

II.

Die Arbeitsverhältnisse in der Forstinspektion Gelbensande¹⁾.

Lage und Absatzgebiet. Größe. Jagdgebiet. Boden.
Klima. Die Forstinspektion Gelbensande ist im Nordosten des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin gelegen. Im Norden wird sie von der Ostsee begrenzt, im Süden von der Bahnlinie Rostock—Triebsees—Greifswald. Im Westen grenzt in der Hauptsache das Gebiet der Stadt Rostock; außerdem grenzen dort einige Feldmarken verschiedener Privatgrundbesitzer. Die Stadt Rostock hat unmittelbar angrenzend ein großes Waldgebiet von ungefähr einer Quadratmeile Größe, „Rostocker Heide“ genannt; als Heidefläche darf man sich dieses große, schöne Waldgebiet aber nicht vorstellen; das Heidekraut als solches ist dort nur verschwindend vorhanden, wenn es sich auch auf Kahlflächen mit ziemlicher Regelmäßigkeit sehr bald einzustellen pflegt. Im Osten der Forstinspektion Gelbensande ist als größerer Grenzwald die Forst der Stadt Ribnitz in Größe von etwa 1000 ha zu nennen; im übrigen grenzen auch hier die verschiedensten im Privatbesitz befindlichen Feldmarken bis zur Landesgrenze mit Pommern. Letztere wird durch die Recknitz gebildet. Das gesamte Landgebiet zwischen Stadt Rostock und Warnemünde im Westen und der Landesgrenze im Osten, sowie der Ostsee im Norden und der Bahnlinie Rostock—Triebsees im Süden bis zur Landesgrenze beträgt ungefähr 10 Quadratmeilen.

¹⁾ Vgl. dazu die Tabellen am Schlusse der Arbeit.